2025/11/20 03:20 1/4 FAST

< zurück zur Übersicht

### **FAST**

### **Familientestsystem**

**Zitiervorschlag:** : Brandstetter, R. (2024). "FAST". Abgerufen von URL

https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:verhalten:diagnverfahren:fast|, CC BY-SA 4.0



( hogrefe

Quelle: https://www.testzentrale.de

## **Allgemeine Informationen**

Zitiervorschlag zur aktuellen Auflage	Gehring, T. M. (2024). FAST Familiensystemtest: Eine Visualisierungsmethode für die Konzeptualisierung und Evaluation von systemischen Problemlösungen. 3., überarbeitete Auflage Hogrefe Verlag, Göttingen.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Altersspanne	ab 6;0
Normiert/ nicht normiert	normiert
Selbsteinschätzung / Fremdeinschätzung	Fremdeinschätzung zur Analyse der Wahrnehmung familiärer Beziehungsstrukturen

Um was für eine Art Verfahren handelt es sich?  Um was für eine Art Verfahren Höller en Höller er Hiller er Hiller er Art Willer	er FAST ist eine Figurentechnik zur Darstellung von motionalen Bindungen (Kohäsion) und hierarchischen trukturen insbesondere in der Familie.  ualitativ: estverhalten: Reihenfolge beim Aufstellen der Figuren Veränderungen der Position von Figuren auf dem Brett Spontane Äußerungen beim Aufstellen von Figuren Darstellung von außerfamiliären Bezugspersonen bzw. deglassen von Mitgliedern der Lebensgemeinschaft teraktion: Beobachtungen der Familie während dem Gruppentest achbefragung: Exploration der subjektiven Bedeutung von Darstellungen Hypothetische Fragen zu familiären Idealkonstrukten Evaluation von Konflikt(lösungs)mustern unantitativ: Die Berechnungen basieren auf den Distanzen zwischen den guren auf dem Brett. Die benachbarten Felder bedeuten aximale Kohäsionen, während größere Distanzen wenig obäsive Beziehungen reflektieren tergenerationelle Koalitionen: Die Kohäsion in einer Eltern-Kind-Dyade ist höher als in der ternbeziehung ierarchie: Die Berechnungen basieren auf der Erhöhung der Figuren, h. keine Höhenunterschiede zwischen den Figuren ntspricht einer egalitären Machtstruktur, während große öhenunterschiede hierarchische Beziehungsmuster schließen lassen ierarchieumkehr: ier Kinderfigur ist höher als die Elternfigur/en eziehungsstrukturtypen: Die Klassifizierung der Beziehungsstrukturen auf der amilienebene, im Eltern- und Geschwistersubsystem folgen durch die Kombination von Kohäsion und Hierarchie. halyseebenen: ahrnehmung der Familie: In Ideal- und Konfliktdarstellungen sind typische eziehungsstrukturen bzw. deren Veränderungen erfassbar.
- [   Fa	Die individuellen Darstellungen von verschiedenen amilienmitgliedern und Gruppendarstellungen sind ergleichbar.
- E Fa ve Eii - A Anwendungsfelder - V Fa	Die individuellen Darstellungen von verschiedenen amilienmitgliedern und Gruppendarstellungen sind ergleichbar.  nzeltest oder Gruppentest (ab 6 Jahren)
- [Fa ve ve Eii - Anwendungsfelder - Ve Fa - C - C - C - C - C - C - C - C - C -	Die individuellen Darstellungen von verschiedenen amilienmitgliedern und Gruppendarstellungen sind ergleichbar.  nzeltest oder Gruppentest (ab 6 Jahren)  Analyse der Wahrnehmung familiären Beziehungsstrukturen Wahrnehmungsunterschiede und Interaktionen der amilienmitglieder  Differentialdiagnose psychosozialer Störungen
Anwendungsfelder  Anwendungsfelder  Fauther - M Fauthe	Die individuellen Darstellungen von verschiedenen amilienmitgliedern und Gruppendarstellungen sind ergleichbar.  nzeltest oder Gruppentest (ab 6 Jahren) Analyse der Wahrnehmung familiären Beziehungsstrukturen Wahrnehmungsunterschiede und Interaktionen der amilienmitglieder Differentialdiagnose psychosozialer Störungen Kohäsion und Hierarchie in der Familie und ihren
Anwendungsfelder  Anwendungsfelder  Fa - L  Welche Bereiche werden durch Teilergebnisse und  - L  Su	Die individuellen Darstellungen von verschiedenen amilienmitgliedern und Gruppendarstellungen sind ergleichbar.  nzeltest oder Gruppentest (ab 6 Jahren) Analyse der Wahrnehmung familiären Beziehungsstrukturen Wahrnehmungsunterschiede und Interaktionen der amilienmitglieder Differentialdiagnose psychosozialer Störungen Kohäsion und Hierarchie in der Familie und ihren ubsystemen
Anwendungsfelder  Anwendungsfelder  Anwendungsfelder  Fa  - A  - B  Welche Bereiche werden durch  Teilergebnisse und  Gesamtergebnisse	Die individuellen Darstellungen von verschiedenen amilienmitgliedern und Gruppendarstellungen sind ergleichbar.  nzeltest oder Gruppentest (ab 6 Jahren) Analyse der Wahrnehmung familiären Beziehungsstrukturen Wahrnehmungsunterschiede und Interaktionen der amilienmitglieder Differentialdiagnose psychosozialer Störungen Kohäsion und Hierarchie in der Familie und ihren ubsystemen Qualität der Generationengrenzen
Anwendungsfelder  Anwendungsfelder  Anwendungsfelder  Fauthorian  - A  Welche Bereiche werden durch  Teilergebnisse und  Gesamtergebnisse	Die individuellen Darstellungen von verschiedenen amilienmitgliedern und Gruppendarstellungen sind ergleichbar.  nzeltest oder Gruppentest (ab 6 Jahren) Analyse der Wahrnehmung familiären Beziehungsstrukturen Wahrnehmungsunterschiede und Interaktionen der amilienmitglieder Differentialdiagnose psychosozialer Störungen Kohäsion und Hierarchie in der Familie und ihren ubsystemen

https://www.wsdbw.de/ Printed on 2025/11/20 03:20

2025/11/20 03:20 3/4 FAST

Welche Bezüge bestehen zu den WSD-Themenfeldern?	- Familiendynamik (2)
Welche Bezüge bestehen zu den WSD-Theorien?	- strukturell-systemische Familientheorie
Normstichprobe	Die Normstichprobe umfasst 598 Probanden (N=598)
Testmaterial	<ul> <li>Brett (45cm x 45cm) mit 81 Feldern (5cm x 5cm)</li> <li>Schematische Holzfiguren (8cm)</li> <li>Farbfiguren (orange, violett, grün)</li> <li>Zylindrische Holzklötzchen in 3 Höhen (1,5cm, 3 cm und 4,5 cm)</li> </ul>
Kosten	439,- €
Bezugsquelle	Link Testzentrale (26.03.2025)
Weiterführende Informationen	www.fast-test.com (26.03.2025)

# Hinweise zur Durchführung, Auswertung und Interpretation

Zugangsfertigkeiten	Diagnostisch geschultes und qualifiziertes Personal
Deutschkenntnisse	erforderlich
Speed-Komponente	Einzel- oder Gruppentestungen sind möglich Einzeltest 5-10min - Gruppentest 10-30min - Für Instruktionen und Erläuterungen werden nochmal 5 Minuten benötigt.
Gefährdung der Test-Fairness	
Gibt es besondere Anforderungen in Bezug auf die Testdurchführung?	Vor Beginn der Testung sollte sich die Testleiterin/der Testleiter Informationen über das Alter und den Entwicklungsstand der zu befragenden Person(en) ein-holen, um u.a. interpretierbare Informationen und Ergebnisse zu erhalten.
Zulässige Anpassungen in der Testdurchführung	
Zeitaufwand in Durchführung und Auswertung	Die Auswertung nimmt je nach Durchführungs- und Auswertungsmodus 5-20 min in Anspruch.
Wie funktioniert die Auswertung?	Nach einer arithmetischen Auswertungsmethode (Teodoro, 2005) wird die Kohäsion nach vorgegebenen Formeln berechnet. Die Hierarchie wird über den Vergleich der Höhe zweier Figuren berechnet.
Welche Form haben die Ergebnisse?	Familienrepräsentationen auf Basis der Merkmale (Kohäsion und Hierarchie) sowie verschiedener Klassifikationen nach Gehring (1993) Strukturierte Interpretationen Subjektive Interpretation
Welche Anregungen zur Ergebnisinterpretation erhält man?	

## Erfahrungen mit dem Testverfahren/ Testkritik

Last update: 2025/03/26 08:33

Der FAST bietet eine einfache und zeitökonomische Anwendung, in der Familien ganzheitlich sich mit der eigenen Familienstruktur auseinandersetzen können. Durch ein gewisses Maß an Abstraktionsfähigkeit kann es bei der Durchführung mit jüngeren Kindern unter acht Jahren zu Verständnisschwierigkeiten kommen. Weitere Verständnisprobleme könnten aufgrund der Uneinheitlichkeit der Begriffe Kohäsion und Hierarchie entstehen, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass ein unterschiedliches Verständnis der Begriffe die Ergebnisse beeinflussen kann.

#### Literatur

Blatter-Meunier J. ,Kreißl Michael W. & Schneider S. (2016). Schwerpunktbeitrag: Familienstrukturen in Familien von Kindern mit einer Störung mit Trennungsangst Eine Untersuchung mit dem Familiensystemtest. Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie, 45 (4), 258–266

Gehring, T. M. (2024). FAST Familiensystemtest: Eine Visualisierungsmethode für die Konzeptualisierung und Evaluation von systemischen Problemlösungen. Bern: Hogrefe.

Gehring, T. M., Debry, M. & Smith, P. K. (Eds.). (2016). The Family System Test FAST. Theory and application. London: Brunner-Routledge.

Gehring, T. M., Funk, U. & Schneider, M. (1989). Der Familiensystem-Test (FAST): Eine dreidimensionale Methode zur Analyse sozialer Beziehungsstrukturen. Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, 38(5), 152-164.

Gehring, T. M. & Marti, D. (1993). The Family System Test: Differences in perception of family structures between nonclinical and clinical children. Child Psychology and Psychiatry and Allied Disciplines, 34, 363–377

Teodoro, M. L. M. (2005). Kognitive Repräsentationen familiärer Beziehungen. Me-thodenkritische Untersuchungen zu Kohasion und Hierarchie innerhalb des familia-ren Systems. Hamburg: Kovac

- > Themenfelder und Themen
- > Gesamtübersicht diagnostische Verfahren

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:

https://www.wsdbw.de/ -

Permanent link:

https://www.wsdbw.de/doku.php?id=wsd:verhalten:diagnverfahren:fast

Last update: 2025/03/26 08:33

×

https://www.wsdbw.de/ Printed on 2025/11/20 03:20